



Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V., Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13

2-Hamburg 13, den 14.3.1978

Rothenbaumchaussee 32
Telefon: 040 / 448532

ASTA der TH Darmstadt
Hochschulstr. 1
61000 Darmstadt

Sehr geehrtes Mitglied,

für das der Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V. entgegengebrachte Interesse, das Sie durch Ihren Beitritt bekundet haben, danken wir Ihnen sehr. Wir freuen uns, dass Sie durch Ihre Mitgliedschaft unsere Arbeit unterstützen und fördern wollen.

Als Mitglied werden Sie künftig unsere Veröffentlichungen zu einem Vorzugspreis erhalten (Abonnenten zahlen für die Hefte der Reihen BLICKPUNKT HOCHSCHULDIDAKTIK und HOCHSCHULDIDAKTISCHE MATERIALIEN jeweils den halben Preis und erhalten die HOCHSCHULDIDAKTISCHEN FORSCHUNGSBERICHTE mit 35% Rabatt. Bei Einzelkäufen gewähren wir 25% Ermässigung, für die FORSCHUNGSBERICHTE 10%). Durch die INFORMATIONEN ZUR HOCHSCHULDIDAKTIK, die Sie in regelmässigen Abständen kostenlos erhalten, werden Sie über unsere Arbeit und die Neuerscheinungen in den drei genannten Schriftenreihen unterrichtet.

Unsere finanzielle Lage zwingt uns leider dazu, Sie um die Freundlichkeit zu bitten, den Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr in Höhe von 120,-- DM (für Lehrstühle, Seminar, Institute, Bibliotheken u.ä.), 70,-- DM (für natürliche Personen) oder 20,-- DM (für Studenten und andere Personen ohne regelmässiges Einkommen) - bei Hochschulen richtet sich der Beitrag jeweils nach der Studentenzahl - recht bald auf eines unserer unten bezeichneten Konten zu überweisen. Wir erlauben uns, Ihnen zu Ihrer und unserer Entlastung den Vorschlag zu machen, uns einen entsprechenden Einziehungsauftrag für den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu erteilen. Ein Formblatt hierfür liegt bei. Selbstverständlich sind wir jederzeit bereit, Ihnen den eingezogenen Betrag zurückzuüberweisen, wenn Sie dies wider Erwarten wünschen.

Mit freundlichen Grüssen

i. l. b. Huber

(Prof.Dr.L.Huber)

SATZUNG

DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK E.V.

§ 1

- 1) Der Verein führt den Namen »Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik«. Er wird in das Vereinsregister eingetragen und führt den Zusatz »eingetragener Verein« (e.V.).
- 2) Sitz des Vereins ist Hamburg.

§ 2

1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Hochschuldidaktik (einschließlich verwandter Ausbildungsbereiche) in Theorie und Praxis. Er bedient sich insbesondere folgender Mittel:

- Herausgabe einer Zeitschrift
 - Veröffentlichung hochschuldidaktischer Schriftenreihen
 - Sammlung und Verbreitung von Informationen über Fragen der Hochschuldidaktik
 - Hochschuldidaktische Tagungen und Seminare
 - Förderung hochschuldidaktischer Projekte, die von Dritten betrieben werden.
- Der Verein unterstützt mit Nachdruck die Bemühungen zur Errichtung einer Zentralen Informationsstelle für Hochschuldidaktik (ZIHD).

2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeits-Verordnung vom 24. 12. 1953 (BGBl. IS. 1952). Der Verein soll keine Gewinne erzielen. Etwa erzielte Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Der Verein darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

§ 3

- 1) Jede natürliche und juristische Person kann Mitglied des Vereins werden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- 2) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 4

- 1) Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt wird mit Ende des Geschäftsjahres wirksam.
- 2) In besonderen Fällen kann der Vorstand ein Mitglied ausschließen. Auf Antrag des ausgeschlossenen Mitgliedes entscheidet die Mitgliederversammlung endgültig über den Ausschuß.

§ 5

- 1) Die Mitglieder haben den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Beitrag zu zahlen. Die Mitgliederversammlung kann unterschiedlich hohe Beiträge für natürliche und juristische Personen festsetzen. Sie hat die Leistungsfähigkeit der einzelnen Mitglieder angemessen zu berücksichtigen.
- 2) In begründeten Einzelfällen kann der Vorstand die Zahlung des Beitrages ganz oder teilweise erlassen.

§ 6

Die Mitglieder erhalten die vom Verein verbreiteten »Informationen«. Sie beziehen die vom Verein herausgegebene Zeitschrift und die übrigen Veröffentlichungen zum Vorzugspreis. Sie nehmen nach Maßgabe der Beschlüsse des Vorstandes an den Veranstaltungen des Vereins teil.

§ 7

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird einmal im Jahr einberufen. Die Mitglieder sind hierzu 6 Wochen vorher schriftlich einzuladen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlußfähig.
- 2) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einem Protokoll festgehalten, das von einem von der Versammlung gewählten Schriftführer verfaßt und vom Vorsitzenden gegengezeichnet wird.
- 3) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind auf Beschluß des Vorstandes oder auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/10 der Mitglieder schriftlich einzuberufen.
- 4) Die ordentliche Mitgliederversammlung soll mit einer wissenschaftlichen Veranstaltung zur Hochschuldidaktik verbunden werden.
- 5) In der ordentlichen Mitgliederversammlung erstattet der Vorstand den Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 6) Die Mitgliederversammlung wird von einem von der Mitgliederversammlung gewählten Mitglied geleitet.

§ 8

Die Rechnungsprüfung erfolgt durch zwei von der Mitgliederversammlung jährlich zu wählende Rechnungsprüfer, die dem Vorstand nicht angehören dürfen. Wiederwahl ist zulässig. Die Rechnungsprüfer haben der Mitgliederversammlung über das Ergebnis der von ihnen vorgenommenen Prüfung zu berichten.

§ 9

- 1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorsitzenden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder für zwei Jahre. Die weiteren Vorstandsmitglieder können in einem Wahlgang gewählt werden. Erfolgt die Wahl des Vorstandes nicht fristgemäß, so führt der bisherige Vorstand die Geschäfte fort.
- 2) Jede Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder jedes Vorstandsmitglied einzeln abwählen.
- 3) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte. Er stellt den Arbeitsplan auf und bestimmt das Arbeitsprogramm.
- 4) Der Vorsitzende leitet die Sitzungen des Vorstandes.
- 5) Er vertritt den Verein nach außen allein; er ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
- 6) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen 1. und 2. Stellvertreter, die den Vorsitzenden in dieser Reihenfolge vertreten.

§ 10

Der Vorstand kann für einzelne Aufgaben Beauftragte und Ausschüsse einsetzen. Die Beauftragten und Mitglieder der Ausschüsse müssen keine Vorstandsmitglieder sein.

§ 11

Die Satzung, einschließlich des Vereinszwecks, kann nur in einer ordentlichen Mitgliederversammlung mit Zustimmung von 3/4 der anwesenden Mitglieder geändert werden. Die Einladung zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung muß den Tagesordnungspunkt »Satzungsänderung« bzw. »Änderung des Vereinszwecks« enthalten.

§ 12

Die Mitgliederversammlung beschließt die Auflösung des Vereins. Der Beschluß bedarf einer Mehrheit von 3/4 der anwesenden Mitglieder. Die Einladung zu einer solchen Mitgliederversammlung muß den Tagesordnungspunkt »Auflösung des Vereins« enthalten. Über die Frage der Auflösung des Vereins wird entschieden, wenn die im § 2 Abs. 1 genannte ZIHD wirksame Arbeit leistet.

§ 13

Die Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins keinen Anspruch an das Vereinsvermögen. Bei Auflösung des Vereins ist das Restvermögen ausschließlich zur Förderung der Hochschuldidaktik zu verwenden. Beschlüsse der Mitgliederversammlung über die künftige Verwendung des Restvermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.

● **Hochschuldidaktik**

Studienreform

Berufspraxis

Informationen

Tagungen

Schriften

●

AHD

WEN INTERESSIERT DIE AHD?

- Alle, die als Mitglieder einer Hochschule, als Lehrende oder Lernende, oder in anderen Bereichen an Fragen der Hochschul- und Studienreform arbeiten oder Anteil nehmen.
- Alle, die ein Interesse daran haben zu wissen, welche fachlichen und sozialen Qualifikationen an Hochschulen vermittelt werden und werden sollen.
- Alle, die Lehre und Lernen verbessern und neue Formen dafür entwickeln wollen.
- Alle, die in der Hochschuldidaktik tätig sind oder in ihr benachbarten Disziplinen wie Berufsforschung, Bildungsökonomie, Wissenschaftstheorie, Lerntheorie, Sozialpsychologie, Sozialisationsforschung den Hochschulbereich berührende Fragen bearbeiten.

WER IST DIE AHD?

Die »Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.« wurde — nach dreijähriger Vorarbeit im »Arbeitskreis für Hochschuldidaktik« — 1971 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Die AHD e.V. hat z.Zt. ca. 900 Mitglieder aus dem schon genannten Interessentenkreis: Hochschullehrer aus allen Hochschultypen und Fachbereichen, wissenschaftliche Mitarbeiter an Hochschulen und Forschungsinstituten, Studenten, Planer im Bildungsbereich, Institutionen. Die AHD e.V. vereinigt diejenigen, die an einer ständigen Fortentwicklung von Studienreform interessiert sind und selbst dazu beitragen wollen.

WAS WILL DIE AHD?

Die AHD e.V. sieht ihre Hauptaufgabe darin, diejenigen Studienreformbemühungen zu schützen und zu fördern, die unter der Beteiligung und im Interesse aller im weitesten Sinne Betroffenen betrieben werden. Sie ist nicht selbst eine hochschulpolitische Kampforganisation, aber sie unterstützt Studienreform durch wissenschaftliche Vorbereitung, Begründung, Unterstützung und begleitende Kritik und durch die Erschließung und Koordination einschlägiger Arbeiten in den der Hochschuldidaktik benachbarten Disziplinen. Sie fördert konkrete Initiativen und Experimente, indem sie

- die an solchen Versuchen Arbeitenden und Interessierten in Kontakt miteinander bringt und ihnen ein überregionales fachbezogenes Forum der Diskussion bietet;
- Anregungen und Erfahrungen aus laufenden und abgeschlossenen Versuchen sammelt und verbreitet.

Beiden Zwecken dienen einerseits die Publikationen der AHD e.V., andererseits die von ihr veranstalteten oder unterstützten Seminare, Tagungen und Kongresse.

ARBEITSVORHABEN DER AHD

Aus der Vielzahl der sich aus dieser Zielsetzung ergebenden Themen sollen unter dem Gesichtspunkt der Dringlichkeit, der Aktualität und der Realisierungschancen im Zeitraum 1976-78 die folgenden Komplexe behandelt werden:

- Prüfungssystem und Prüfungsreform (begonnen mit der Jahrestagung 1975 und einem Seminar im Mai 1976);
- Das Problem des Numerus Clausus und seine Folgen;
- Sozialisation in der Hochschule im Hinblick auf hochschuldidaktische Strategien (Fortsetzungen zu einem Symposium von 1975);
- Hochschuldidaktische Aus- und Fortbildung von Hochschullehrern;
- Unterrichtskritik und Auswertung von Lehrveranstaltungen;
- Studiengangsentwicklung, insbesondere
- Praxisbezug im Studium (Fortsetzungsaktivitäten zum Kongreß gleichen Themas von 1974);
- Möglichkeiten und Formen der Vermittlung hochschuldidaktischer Kenntnisse und Erfahrungen an studentische Arbeitskreise.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER AHD — ein Schwerpunkt unserer Arbeit

In den »Hochschuldidaktischen Materialien« (bisher 52 Hefte) werden schwerpunktmäßig Erfahrungsberichte über hochschuldidaktische Projekte veröffentlicht, die inhaltlich vor allem Beiträge zur Studienreform in einem einzelnen Studiengang bzw. zu einer fachdidaktisch konkretisierten Hochschuldidaktik bringen und in der Darstellung ein breites Spektrum von Fallstudien bis zu Werkstattberichten repräsentieren. Hochschullehrer und Studienreformgruppen aller Fächer berichten und erfahren hierin über hochschuldidaktische Untersuchungen und Experimente.

Im »Blickpunkt Hochschuldidaktik« (bisher 40 Hefte) stehen fächerübergreifende Fragen der Hochschuldidaktik im Vordergrund: drängende Fragestellungen der Studienreform und aktuelle Diskussionen in der Hochschuldidaktik und ihr benachbarten Wissenschaften; relevante Studien zur Hochschulforschung und schließlich Auswertungen exemplarischer Ansätze praktischer hochschuldidaktischer Reformarbeit, die nach Gegenstand oder Bedeutung eine über die Grenzen eines Faches hinausreichende Bedeutung haben: Probleme der Gruppenarbeit und Gruppendynamik, der Prüfung und Evaluation, der Hochschulsozialisation und des Praxisbezuges werden z.B. in diesen Schriften behandelt.

Die jüngste Reihe, »Hochschuldidaktische Forschungsberichte« (bisher 3 Hefte), nimmt Berichte über hochschuldidaktische Untersuchungen, besonders auch Dissertationen, auf, die nach Umfang und Spezialisierung den Rahmen der beiden anderen Reihen überschreiten. Für Arbeiten über Curriculumentwicklung, Bildungsökonomie, Berufsforschung, Evaluationsmethoden o.ä. sollen junge Wissenschaftler der Hochschuldidaktik hier ein Forum finden.

Ein direkter Austausch kürzerer Mitteilungen über Reformprojekte, Tagungen und aktuelles hochschuldidaktisches Geschehen sowie eine laufende Information über die Aktivitäten der AHD e.V. findet statt in den »Informationen zur Hochschuldidaktik«, die allen Mitgliedern der AHD e.V. regelmäßig und kostenlos zugehen (vierteljährlich ca. 50 Seiten). Diese »Informationen« stehen auch allen Mitgliedern für eigene Beiträge offen. Ihre Ergänzung durch eine größere Zeitschrift ist geplant.

Blickpunkt

Materialien

Forschungsberichte

Vorteile der Mitgliedschaft in der AHD e.V.

25 % Ermäßigung auf die Preise der Publikationen »Blickpunkt« und »Materialien«, 10 % bei den »Forschungsberichten«;

Abonnement der Reihen (weitere) Ermäßigung von 25 %, für Mitglieder also 50 % (für die »Forschungsberichte« 35 %);

Sie bekommen kostenlos die »Informationen« zugesandt;

Sie werden (durch die »Informationen«) über die geplanten Tagungen der AHD e.V. sowie verwandter Organisationen unterrichtet und erhalten, wenn Sie Ihr Interesse mitteilen, im Rahmen des Möglichen Einladungen zu diesen Tagungen;

Sie finden in den jährlich stattfindenden größeren Veranstaltungen, den Jahresversammlungen oder Kongressen, ein wichtiges Forum hochschuldidaktischer Diskussion.

Werden Sie also Mitglied!

Sie unterstützen zugleich eine gute Sache!

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.

Rothenbaumchaussee 32 · 2000 Hamburg 13
Tel. (040) 44 85 32

AHD **Schriften**

In der Reihe »Blickpunkt Hochschuldidaktik« sind noch erhältlich:
(die Hefte 1-8, 12, 14, 15, 16, 18, 19 und 40 sind vergriffen)

- Heft 9: O. Herz/L. Huber/M. Walther, Organisationsmodelle der Hochschuldidaktik (DM 3,—)
- Heft 10: K.F. Schumann/H.J. Claus, Prognose des Studienerfolgs: Bemerkungen zum Stand der Forschung (DM 2,—)
- Heft 11: H. Prior, Gruppendynamik in der Seminararbeit, Reflexionen und Materialien aus einem Seminar (DM 6,—)
- Heft 13: B. Eckstein, Hochschulprüfungen (DM 4,—)
- Heft 17: H. Prior, Kritische Bibliographie zur Hochschuldidaktik (DM 6,—)
- Heft 20: E. Todt/H.J. Friedrich, Die Bedeutung der Interessen für die Wahl des Studienfaches (DM 3,50)
- Heft 21: Jürgen Jahnke, Studienberatung zur Arbeitstechnik (DM 3,—)
- Heft 22: O. Herz/K.H. Reif/M. Sader, Lernen in der Hochschule — Beiträge und Vorschläge aus motivationspsychologischer Sicht (DM 5,—)
- Heft 23: P. Kroepe, Entwurf einer Theorie zur Entwicklung von Lernzielen (DM 4,50)
- Heft 24: Klaus W. Vopel (Hrsg.), Gruppendynamische Experimente im Hochschulbereich (DM 6,—)
- Heft 25: B. Genser/K. Vopel/P. Buttgeriet/B. Heinze, Lernen in der Gruppe: Theorie und Praxis der themenzentrierten interaktionellen Methode (Neuauf. DM 10,—)
- Heft 26: Universitäre Erwachsenenbildung — Wissenschaftliche Weiterbildung (DM 5,—) (Hrsg.) Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung, Hannover
- Heft 27: H.-H. Müller/R. Schulmeister, Hochschuldidaktik und hochschulpolitische Praxis — Gremienbeschlüsse zur Studien- und Prüfungsreform (DM 5,—)
- Heft 28: E. Schott, Zur empirischen und theoretischen Grundlegung eines Bewertungsinstrumentes für Vorlesungen (DM 7,—)
- Heft 29: W. Mattl, Kleingruppenarbeit in Verbindung mit fernstudiendidaktischem Material (DM 12,—)
- Heft 30: Arbeitsgemeinschaft a.d. Universität Hamburg, Eine Orientierungseinheit für Studienanfänger der Naturwissenschaften. Beispiel Chemie (DM 12,—)
- Heft 31: R. Kuntz-Brunner/W. Schneider, Kontaktstudium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (DM 8,—)
- Heft 32: G. Faltin/O. Herz, Berufsforschung und Hochschuldidaktik I Sondierung des Problems (DM 10,—)
- Heft 33: G. Faltin/O. Herz, Berufsforschung und Hochschuldidaktik II Handelsspielräume als Zielkategorie (DM 10,—)
- Heft 34: D. Hartung/W. Neef/R. Nuthmann, Tätigkeitsfeld und Praxisbezug — Stellungnahmen zur Eingrenzung von Tätigkeitsfeldern und zur Verstärkung des Praxisbezuges von Bildungsgängen im Hochschulbereich (DM 10,—)
- Heft 35: O. Herz, Praxisbezug im Studium — Dokumentation des Kongresses vom 20.-22. November 1974 im Congress Centrum Hamburg (DM 20,—)
- Heft 36: G. Scholz, Selbsterfahrungs-Gruppen in pädagogischen Studiengängen — Ein Vergleich von Inhalt, Verlauf und Ergebnis solcher Gruppen mit bzw. ohne institutionellen Leiter (DM 12,—)
- Heft 37: T. Bargel/G. Framheim/L. Huber/G. Portele (Hrsg.), Sozialisation in der Hochschule, Beiträge für eine Auseinandersetzung zwischen Hochschuldidaktik und Sozialisationsforschung (DM 15,50)

- Heft 38: P. Diepold/J. Ritter, Gruppenarbeit und Tutorenausbildung (DM 16,—)
- Heft 39: D. Schmied, Abiturnoten, Testverfahren u. Prognose d. Studienerfolges (DM 5,50)
- Heft 41: Tübinger Autorenkollektiv, Modelle zur Selbstorganisation politisch relevanter Lernprozesse (DM 11,—)
- Heft 42: Marburger Autorenkollektiv, Leitfaden für die Tutorienarbeit — Didaktische Materialien für die Arbeit in studentischen Kleingruppen (DM 13,—)
- Heft 43: L. Huber (Hrsg.), Öffnung der Hochschulen — Probleme und Folgen für Hochschule und Studienreform. Dokumentation des Kongresses der AHD e.V. vom 3./4.12.1976 (DM 8,—)
- Heft 44: J. Bürmann / T. Bargel (Hrsg.), Hochschulsozialisation und Studienreform; Erfahrungsberichte und Reflexionen über die Bedeutung des Sozialisationskonzeptes in der Hochschuldidaktik (DM 16,—)
- Heft 45: U.P. Ritter, Kleine Fibel zur Prüfungsvorbereitung (DM 10,—)
- Heft 46: J. Bürmann, Zehn Jahre praxisbezogene Studienreform im Spannungsfeld von »wissenschaftlichem Führungsanspruch« und »gesellschaftlicher Dienstleistungsfunktion«. (DM 12,—)

In der Reihe »Hochschuldidaktische Forschungsberichte« sind bisher erschienen:

- Nr. 1 W. Müller, Qualifikationsentwicklung als Herrschaftstechnik (DM 13,—)
- Nr. 2 E. Schott/U. Schott, Zur Psychosozialen Struktur von Studienanfängern der Medizin (DM 11,—)
- Nr. 3 M. Bülow, Evaluierung von Projektstudiengängen als Aktionsforschung (vergriffen)
- Nr. 4 I. Bürmann, Hochschuldidaktische Reformarbeit als Lernprozeß von Lehrenden (DM 20,—)
- Nr. 5 G. Rimbach, Zur Qualifizierung von Ingenieuren — Entwicklung, Analyse und Konzeption des außerfachlichen Begleitstudiums an Gesamt- und Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (DM 28,—)

In der Reihe »Hochschuldidaktische Materialien« sind noch erhältlich:
(die Hefte 1-17, 22-25, 33, 34, 36, 49, 50 und 53 sind vergriffen)

- Heft 18: Ewald Standop / Klaus Vopel (Hrsg.), Sprachlehrinstitute — Modelle und Maßnahmen (DM 5,—)
- Heft 19: J. Honerkamp / M. Scheunert (Hrsg.), Didaktik der Physik im Grundstudium (DM 2,50)
- Heft 20: Uwe Laucken / August Schick, Die Entwicklung einer Einführungsübung für Psychologiestudenten (DM 2,—)
- Heft 21: Martin Krampen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte in der Hochschuldidaktik der Medizin (DM 2,50)
- Heft 26: Th. Finkenstaedt / K. Schröder, Quo vadis? — Englisch als Zielsprache (DM 4,—)
- Heft 27: D. Kienapfel, Vorlesung und Vorlesungskritik (DM 2,50)
- Heft 28: E. Stell, Kleingruppenunterricht in der Medizin (DM 6,—)
- Heft 29: W. Pohl (Hrsg.), Industrial design — Ein neues Studienmodell an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (DM 3,—)
- Heft 30: Herbert Jäger / Peter Thoss, Kleingruppenarbeit in der Juristenausbildung (DM 3,—)
- Heft 31: F. Hartmann / M. Pflanz, Klinisches und Sozialwissenschaftliches Curriculum an der Medizinischen Hochschule Hannover (DM 3,50)
- Heft 32: Gerd Jansen, Projektorientiertes Studium im Rahmen des Faches Werken und Werkdidaktik (DM 3,—)
- Heft 35: Wolfgang Bufe / Uwe Dethloff, Zur Integration der gesprochenen Sprache in den Fremdsprachenunterricht der Hochschule (DM 3,—)
- Heft 37: Wilfried Nix / Eckart Fiedler, Der Ausbildungsgang des Mediziners in den USA: curriculäre, hochschuldidaktische und organisatorische Probleme — Versuch einer Bestandsaufnahme (DM 5,—)
- Heft 38: Ewald Standop, Überlegungen und Vorschläge zu einigen anglistischen Kurstypen — (DM 3,50)
- Heft 39: Johannes Lähnemann, Ansätze zu einer Hochschuldidaktik im Bereich evangelischer Theologie — (DM 6,—)
- Heft 40: G.-W. Speierer, Gruppenmethoden für den Medizinunterricht (DM 9,—)
- Heft 41: W.E. Reinke / U. Schott, Integration des Unterrichts (Bereich über ein Forschungsprojekt) (DM 9,50)
- Heft 42: Dorothea Möhle, Einführung in die Probleme des Lernens und Lehrens von Sprache (DM 5,—)
- Heft 43: Arbeitsgruppe Studienberatung an der Universität Hamburg, Studienberatung in der Lehrerausbildung — Das Problem, ein Lösungsversuch und ein Ergebnis (DM 6,—)
- Heft 44: W. Brocks / K. Burth / C. Rinneberg, Graduierte Ingenieure im Weiterstudium Eine vergleichende Untersuchung über drei Semester (DM 11,—)
- Heft 45: Klaus Riemenschneider, Blockstudium in Hohenheim — Bericht über ein Experiment zur Reform von Lehre und Studium (DM 7,—)
- Heft 46: Helmut Fischer / Gerhard Glöck / Peter Schmid, Anfängerstudium in Mathematik — Beschreibung und Evaluation eines Unterrichtsversuchs in Tübingen (DM 13,—)

- Heft 47: Studiengangskommission Mathematik der Universität Bremen, Mathematik im Projektstudium (DM 6,—)
- Heft 48: E. Steuer, Praxiserkundung in einer organisationswissenschaftlichen Seminarveranstaltung (DM 10,—)
- Heft 51: W. Schütte, Sozialisation im juristischen Studium (DM 12,—)
- Heft 52: G. Doerry, Curriculumentwurf für einen Studiengang der Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung (DM 7,—)
- Heft 54: Henatsch/Tiffin/Gerull, Vorlesungsbegleitendes Praktikum Neurophysiologie — Ein Beitrag zur Studienreform der Medizin (DM 11,—)
- Heft 55: R. Noltenius, Projektstudium — Projektunterricht — Germanistik und Deutschunterricht als Handlungsforschung (DM 8,—)
- Heft 56: Thoss/Lautmann/Feest, Einstufige Juristenausbildung im Bereich strafrechtlicher Sozialkontrolle — Bremer Erfahrungen und Perspektiven seit 1972 (DM 8,—)
- Heft 57: I. Bürmann u.a., Einphasige Lehrerausbildung an der Universität Osnabrück — Probleme des Reformprozesses und Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen im ersten Studienabschnitt (DM 9,—)
- Heft 58: W. Georgi u.a., Kleingruppenarbeit und computerunterstützter Unterricht in der Ingenieurausbildung (DM 20,—)
- Heft 59: F. Schmithals/M.G. Cornwall (Hrsg.), Projektstudium in den Naturwissenschaften - Berichte vom Symposium »Projekt-Oriented in Higher Education for Science and Science-Based Professions«, Bremen, 23.3. bis 26.3.1976 (DM 13,40)
- Heft 60: H.-W. Ludwig (Hrsg.), Das literarische Proseminar im Studium der Anglistik — Konzepte und Reflexionen (DM 8,—)
- Heft 61: L. Böllinger/E. Osborg, Psychoanalytische Gruppenarbeit im Jurastudium — Gefühlsbezogene Hochschuldidaktik — Ein Projektbericht — (DM 11,—)
- Heft 62: C. Ucke (Hrsg.), Didaktik naturwissenschaftlicher Praktika, Beispiel: Physik für Mediziner (DM 13,—)
- Heft 63: B. Hoffmann/F. Eickhoff, Individuelles Lernen mit Audiovisuellen Programmen — Bericht über einen Modellversuch im Hochschulbereich (DM 11,—)

Die Schriften dieser Reihen können zu den genannten Preisen (Mitglieder und Abonnenten Ermäßigung) zuzüglich Versandkosten bezogen werden durch den Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.
 Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13, Tel.: 44 85 32

PUBLIKATIONEN DER SOCIETY FOR RESEARCH IN HIGHER EDUCATION

erhältlich bei der Arbeitsgemein-
schaft für Hochschuldidaktik,
Rothenbaumchaussee 32
2000 Hamburg 13

Register of Research into Higher
Education 1974/75 (mainly in the UK)
Gives details of more than 200 on-
going and recently completed re-
search projects. Aims at complete
UK coverage and selected overseas
projects 1974
ISBN 900868287 DM 12,80

~~Register of Research into Higher
Education in Western Europe
Gives details of 380 ongoing and
recently completed research pro-
jects. Aims at full coverage of
Western Europe excluding the UK
1977
ISBN 900868546 DM 16,40~~

Research into Higher Education
Abstracts
A quarterly publication providing
abstracts of the more important
literature in the relevant journals
Annual subscription:
vol. 10 1976-7 DM 20,--
~~vol. 11 1977-8 DM 25,--~~
Back volumes from volume 2 still
available. Reduced prices (available
on application)

~~Journal
Studies in Higher Education
The first issue of this new journal
sponsored by the Society, was pub-
lished in May 1976. It appears twi-
ce a year.
Annual subscription DM 36,--~~

Research into Higher Education
Monographs

~~Teaching Methods
Monograph
2 Research into teaching methods in
higher education
New edition in preparation~~

6 Objectives in higher education,
2nd edition Ruth M. Beard, F.G.
Healey and P.J. Holloway 1974 147pp
ISBN 900868333 DM 11,50

12 Aims and techniques of group
teaching, 3rd edition
M.L.J. Abercrombie and P.M. Terry
1974 82pp
ISBN 900868155 DM 11,50

14 Concentrated study: a pedagogic
innovation observed
Malcolm R. Parlett and John G.
King 1971 54pp
ISBN 900868139 DM 6,--

15 Technical aids to teaching in
higher education, 2nd edition
Colin Flood Page and John
Kitching 1976
ISBN 90086849X DM 11,--

24 Project methods in higher
education
Working party on Teaching Methods
Techniques
Group ed. Sinclair Goodlad
1975 93pp
ISBN 900868457 DM 12,80

Assessment and Evaluation

~~Monograph
20 The assessment of postgraduate
training in general practice,
2nd edition J. Freeman and P.S.
Byrne
1976 172pp
ISBN 900868511 DM 12,80~~

21 Up to the mark: a study of the
examination game
C.M.L. Miller and M. Parlett
1974 128pp
ISBN 900868376 DM 11,--

22 Student evaluation of teaching:
the American experience
Colin Flood Page 1974 99pp
ISBN 900868414 DM 12,--

Research Reports

Monograph
25 Social scientists at work
Adam Westoby, David Webster and
Gareth Williams 1976 180pp
ISBN 900868465 DM 14,--

BAK - PUBLIKATIONEN

die über die AHD noch erhältlich sind

1. Reihe "Schriften der Bundesassistentenkonferenz":

- Nr. 1 Kreuznacher Hochschulkonzept (5.-DM)
- Nr. 3 Reform der Lehrkörper- und Personalstruktur (5.-DM)
- Nr. 5 Forschendes Lernen - Wissenschaftliches Prüfen (5.-DM)
- Nr. 7 Integrierte Lehrerausbildung (5.-DM)
- Nr. 8 Bergneustädter Gesamthochschulplan (5.-DM)
- Nr. 9 Wissenschaftsfreiheit durch Mitbestimmung (5.-DM)
- Nr. 10 Bundeskompetenz und Bildungsplanung (5.-DM)
- Nr. 11 Reform des Studiums der Wirtschaftswissenschaften (5.-DM)

2. Reihe "Materialien der Bundesassistentenkonferenz":

- Nr. 4 Überlegungen zur Gesamthochschule (8.-DM)
- Nr. 7 Die Überleitung des Lehrkörpers (8.-DM)
- Nr. 10 Numerus Clausus (8.-DM)
- Nr. 12 Materialien zur berufsfeldorientierten Studienreform (8.-DM)
- Nr. 13 Beiträge zur Reform der medizinischen Ausbildung und des Gesundheitswesens der BRD (8.-DM)

3. Reihe "Texte zur Studienreform":

- Nr. 3 Zum Beispiel: Altgermanistik (8.-DM)
- Nr. 4 Studienreform Chemie (8.-DM)
- Nr. 5 Studienreform Wirtschaftswissenschaften (8.-DM)

4. Dokumente zur Hochschulpolitik und Hochschulgesetzgebung (10.-DM)

5. Reihe "Mitteilungen der BAK":

- Nr. 4, 5, 6, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 20 u. Heft 1974



Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V., Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13

2 Hamburg 13, den 17.1.1978

Rothenbaumchaussee 32

Telefon: 040 / 448532

An die
Mitglieder der AHD e.V.

Betrifft: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Liebe Mitglieder,

die Mitgliederversammlung der AHD e.V. am 5.1.1978 in Berlin hat nach langer Diskussion einem Antrag des Vorstands zugestimmt, die Mitgliedsbeiträge ab 1978 auf folgende Beträge zu erhöhen:

Persönliche Mitglieder:	70,-- DM
ausser: Studenten	: 20,-- DM
Institutionen	: 120,-- DM.

Dieser unangenehme Beschluss musste aus folgenden Gründen gefasst werden:

- Die laufenden Kosten konnten trotz aller Einsparungsversuche bei Personal- und Reisekosten durch die Einnahmen nicht gedeckt werden. Zu Beginn des Jahres 1977 war bereits ein Defizit von ca. 19.000,-- DM absehbar, das nicht verhindert werden konnte.
- Die neben den Mitgliederbeiträgen hauptsächlichen Einnahmen aus den Publikationen reichten zur Deckung der Unkosten nicht hin; die Verkaufspreise der Publikationen sind kaum gestiegen bei erhöhten Herstellungskosten.

Die für die Ziele der AHD nötige Erhöhung der Beiträge kommt, da sie mit steigenden Kosten auch in allen anderen Bereichen zusammentrifft, uns alle schwer an, besonders wohl auch unsere studentischen Mitglieder, obwohl die Mitgliederversammlung versucht hat, der Lage der Studenten durch eine relativ geringe Erhöhung gerecht zu werden. Wir bitten Sie aber alle, die Steigerung der Beiträge auf eine im Vergleich zu ähnlichen Gesellschaften und im Vergleich zu den Vorteilen der Mitgliedschaft immer noch geringe Höhe im Interesse der genannten Ziele zu akzeptieren und Ihrer AHD e.V. die Treue zu halten.

Der Vorstand der AHD e.V.

Ein REGISTER HOCHSCHULDIDAKTISCHER AKTIVITÄTEN gleichsam bietet der Programmkatalog für den erfolgreichen Kongress "Neue Formen des Lehrens und Lernens im Hochschulalltag" 1977/78: Die ca. 100 kurzen übersichtlichen Beschreibungen der angebotenen Beiträge geben einen Überblick über gegenwärtig verfolgte Ziele und Interessen, laufende Projekte und Versuche, angewandte und erprobte Verfahren in Studienreform und Hochschuldidaktik. Sie nennen jeweils auch Namen und Anschrift der "Aktiven" und erschliessen so die Möglichkeit, direkt mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Die noch vorhandenen Exemplare werden für DM 3,-- zuzüglich Versandkosten abgegeben.

An die

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V.
Rothenbaumchaussee 32
2000 Hamburg 13

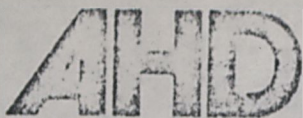
Ich bestelle

.....Exemplare des Programmkatalogs "Neue Formen des Lehrens und Lernens im Hochschulalltag"
zum Preis von DM 3,-- zuzüglich Versandkosten.

Name: _____

Anschrift: _____

(Unterschrift)



Arbeitsgemeinschaft für
Hochschuldidaktik e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V., Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13

2 Hamburg 13, don

Rothenbaumchaussee 32

Telefon: 040 / 448532

"Studentische Arbeitskreise"

An alle Asten!

Betrifft: Fachseminar "Studentische Fachbereichsarbeit" vom Donnerstag,
30. März 1978, 14⁰⁰ - Sonntag, 2. April, 14⁰⁰ in Gießen.

Liebe Freunde und Kollegen,
die Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V., Hamburg, lädt alle
interessierten Studenten und studentischen Arbeitskreise zu einer Fach-
tagung über die Probleme der studentischen Fachbereichsarbeit ein.

Soweit Ihr Fragen habt, die in dieser Kurzinformation nicht beant-
wortet werden können und/oder Euch anmelden wollt, erhaltet Ihr
Informationen durch

Harald Becker, Frankfurter Str. 127 A, 63 Gießen, Tel. 0641/23739.

Auf dieser Tagung sollen Probleme, Themen, Chancen und Gefahren stu-
dentischer Fachbereichsarbeit am Beispiel der Auseinandersetzungen
mit den Studieninhalten und den Studienbedingungen diskutiert werden.
Sie soll Gelegenheit bieten, Erfahrungen auszutauschen, über Form
und Inhalt möglicher gemeinsamer Projekte zu sprechen und eine kriti-
sche Analyse der bisher geleisteten Arbeit einleiten.

Fragestellungen:

1. Inhaltliche Bereiche und Formen von Fachbereichsarbeit
2. Vorbedingungen und hochschulpolitischer Rahmen von Fachbereichsarb.
3. Dringende, bisher vernachlässigte Probleme
4. Bisher bewährte Arbeitsformen, eingeengte Handlungsräume für stu-
dentische Fachbereichsarbeit. Welche Ziele sollen überhaupt ver-
folgt werden. Wie verhindern wir, daß mögliche Ergebnisse in der
Fachbereichsarbeit gegen die Studenten verwendet werden?

Näheres ist bei o.g. Adresse zu erhalten, Anmeldungen müßten bis
Mitte März erfolgt sein.

An die Asten: Bitte diese Information unverzüglich an Fachschaften
und studentische Arbeitsgruppen weitergeben!!!!